

Materialblatt 564

Stichworte:

Gotteserfahrung
Islam
Mystik
Spiritualität

Das sanfte Gesicht des Islam

Bayern 2 – Deutschlandfunk Kultur¹

1 Impuls

Als islamische Glaubensrichtung entstand der Sufismus in Südasien vor über tausend Jahren. Die Sufi-Prediger zogen mit ihren Geschichten von Gleichheit und Liebe vor allem die Armen, die Angehörigen niederer Kasten, an. Mit der Bekehrung dieser Bevölkerungsschichten konnte sich der Islam auf dem indischen Subkontinent ausbreiten.

Der Sufismus ist geprägt von Musik, Poesie, Heiligenverehrung und Meditation. Die ARD-Korrespondenten Sandra Petersmann und Jürgen Webermann besuchen im pakistanischen Lahore Schreine, in denen die Menschen Haschisch rauchen oder sich in Trance wippen und ständig der Gefahr von Terroranschlägen ausgesetzt sind. Sie porträtieren eine Familie, die in Delhi einer verwinkelten Pilgerstätte ihren Namen gegeben hat, und sie reisen nach Deoband in Nordindien. Hier ist der Islam abgeglitten in eine Lehre, aus der die Taliban ihre Ideologie formten. Dabei steht der Sufismus eigentlich für Toleranz.

Text:

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-sufismus-das-sanfte-gesicht-des-islam-100.html>

¹ <https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-sufismus-das-sanfte-gesicht-des-islam-100.html>
<https://www.br.de/radio/bayern2/programmkalender/sendung-1607242.html>

Lt. Auskunft von Bayern 2 nicht mehr als podcast verfügbar. Manuskript der Sendung ist auf Anfrage bei mir (Christoph Thoma) erhältlich.